

Reorganisation der Brotkommissionen.

Im Mathaus wird mit Rücksicht auf die sechs-wöchige Brotkartenausgabe eine Neueinteilung des Dienstes bei den Brot- und Mehlkommissionen geplant. Die Zeit der Amtierung und die Zahl der Kommissionen dürfte eine Verschiebung und Einschränkung erfahren. Es dürfte eine bloß halbtägige Amtszeit mit Ausnahme jedes zweiten Montags und jedes Samstags vorgesehen werden. Diese Neuordnung des Dienstes würde eine beschränktere Inanspruchnahme der in den Kommissionen amtierenden Lehrpersonen zur Folge haben. Dies bedeutet für die Betroffenen den teilweisen Entfall der Lehrgelder. Diese Lehrgelder bildeten eine materielle Aus-hilfsquelle, den einstweiligen Ersatz für die noch nicht durchgeführte definitive Lösung der Gehaltsfrage. Diese Einschränkung des aus der Kommissionstätigkeit resultierenden Neben-einkommens würde viele Lehrpersonen empfindlich treffen. Im Mathauskreisen wird dar-über beraten, wie die Reform ohne Benachteiligung der bisher beschäftigten Lehrer durch-geführt werden könnte.